

bierte von Schwyz]² (Zwahr Egerin [=Aegeri] ausgenommen) für Vichss Zöhl aufgerichtet etc. Zuo deme sollen sich die Herren Ehrendepu-
 tierte Umsächen, Von Orthss Wegen Zuo bewerben sich diser sachen
 Zuoentschlagen so fern möglich der Uf sich Ziehenden Rechtlichen
 Kösten Zue Entüsseren; Nichtss desto Weniger aber solle unsers
 Orths wegen die Zue sag Lucernischen anfrag des allsitigen Rechts-
 satzess beschehen, uunderdessen aber das bevorschähende Eydtgnösssi-
 sche erinnerungs spräch bey beiden Loblichen Orthen Urj und
 Schweiz fillichter übender Neüw und schwerlicher Zohl und ander
 übungen uunderbrechen beschehe.

[2.] Jm Uebrigen dann sollen die Herren Ehrendeputierte alles das Je-
 nige Verrichten helfen, was forderst Zur Ehr Gottess und des All-
 gemeinen Wesens erspriesslich, Was aber bedencklich ordendtlich ad
 Referendum bringen ...

[sig.] Landtschr[eiber Niklaus] Andermath Zug"

1) s. EA VI 1, 1075 a

2) s. Zurlaubiana AH 110/53 Pt. 1

Original - AH 110, 65-66 - Blatt 66^r leer

1756 [Januar] 24., Zürich

A

SCHREIBEN VON [LEXIKOGRAF HANS JAKOB] LEU AN BARON [BEAT
 FIDEL] ZURLAUBEN, "CHEVALIER DE L'ORDRE DE S. LOUIS, BRI-
 GADIER, CAPITAINE AUX GARDES [SUISSES] & [SECRETAIRE-]JN-
 TERPRETE ... AU SERVICE DE S.M. TRES CHRE[TIENNE - LUD-
 WIG XV. -]", ZUG

"Je viens de recevoir les Notices ulterieures touchant les Evêques de
 Lausanne¹ & de quelques vos [gemeint Zuger?] familles avec bien d'ob-
 ligation que j'ai l'honneur de vous temoigner en y joignant un petit
 Memoire pour quelques éclaircissements, & l'assurance de mon parfait
 desir de vous pouvoir montrer par des services reciproques, que je
 suis tres sincerement ...".

1) Somit dürfte Zurlauben auch am Zustandekommen des Artikels über das Bi-
 stum Lausanne - s. Leu/Lexicon XI 429-461 - mitbeteiligt gewesen sein.
 Ueber Zurlaubens Mitarbeit an ebendiesem Lexikon s. übrigens ganz allge-
 mein Zurlaubiana AH 107/58 Anm. 2. Die zahlreichen, allerdings grössten-
 teils von Dritten stammenden meist voll durchstrukturierten Arbeiten

Über das Bistum Lausanne, die sich noch heute in der Zurlaubiana befinden - s. ebenda etwa St 31, 28-36; 76, 3-25 oder 84, 1-49 -, datieren freilich alle aus der Zeit nach 1756.

Original, Siegel leicht beschädigt
AH 110, 69-70 - Blatt 69^V und 70^R leer

30

[1]755 November 24., [Abtei] Muri

A

SCHREIBEN VON P. LANFRANK DREUTEL [AN GARDEHPTM. UND BRIGADIER
BEAT FIDEL ZURLAUBEN]

"Bitte mir nicht ungnädig aufzunehmen dass ich Meinen hochgeehrtesten Herrn mit diesen geringen Zeilen zu beunruhigen mich Erfreche, die ursach ist, das Ein Junger Mensch bey [mir] inständigst angehalten, bey Hochdemselben zu Sollicitieren, das Er mögte unter dero [Garde-]Compagnie auf- und angenommen werden, Weilen Er aber dermahlen an- noch nicht die völlige grösse hat, wie herr Wachtmeister [- möglicher- weise ist damit Eichholzer, der 1755 öfters als Werber auftritt, gemeint -]¹ meldet, ist dennoch, da Er Erst 20. Jahr alt starck und Ehr- barer Statur ist, nicht zu Zweifflen, dass Er in kurtzer Zeit die nothwendige grösse erreichen werde, habe also Hoch die selbe durch dieses wenige demütigst Ersuchen und bitten wollen, Sie mögten geru- hen, diesen Jungen Menschen unter dero Commando auf- und anzunehmen, Jn hoffnung Eines Erwünschten Ja-worths schätze mir Zue Ehr allzeit zu seyn ...".

1) s. etwa Zurlaubiana AH 90/29

Original - AH 110, 71-72 - Blatt 72^R leer

31

1740 März 9., Bremgarten

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER-STATTHALTER DER OBEREN FREIEN ÄM-
TER, PLAZID JOSEF LEONZ] MEYENBERG, AN [BEAT FIDEL] ZUR-
LAUBEN, "BARON DE THOURN ET GESTELLENBOURG, LIEUTENANT
DANS LA COMPAGNIE DE ZURLAUBEN AUX GARDES SUISSES [RICH-
TIG: IN DER GARDEKOMPAGNIE DES COLONEL GENERAL DES SUIS-
SES ET GRISONS, LOUIS-AUGUSTE DE BOURBON, PRINCE DE
DOMBES]¹", MURI

"Vermeine durch dero an mich per expressum Erlassenen, das Andres